

Bitte zurückschicken an:

Absender:

Amtsgericht XY

Freie Universität Berlin
Prof. Martin Schwab
Van't-Hoff-Str. 8 Raum 317
14195 Berlin

● Werden am Betreuungsgericht Amtsgericht XY psychiatrische Zwangsbehandlungen richterlich genehmigt?

- Ja
 Seitens unseres AGs wird auf diese Maßnahmen verzichtet

● Haben die Entscheidungen des BGH und des Bundesverfassungsgerichtes zur Unzulässigkeit der Zwangsbehandlung und die darauf folgende Reform des § 1906 BGB Einfluss auf die Anzahl der betreuungsgerichtlichen Unterbringungen?

- Nein
 Ja
 Wenn ja welchen?.....

.....

● Bitte nennen Sie uns die Anzahl der Verfahren, bei denen es in Ihrem Gericht seit dem 1.3.2013 zu Genehmigungen einer Zwangsbehandlung gekommen ist.....

● Haben Sie in entsprechenden Beschlüssen

- genaue Angabe über das Arzneimittel oder den Wirkstoff,
 dessen (Höchst-) Dosierung,
 die Verabreichungshäufigkeit gemacht?
 die Ernsthaftigkeit eines Überzeugungsversuchs nachprüfbar ermittelt?
 nachprüfbar ermittelt, dass keine unzulässige Druckausübung beim Überzeugungsversuch ausgeübt wurde?

● Wie beeinflusst eine Patientenverfügung, in der psychiatrische Diagnostik und Behandlung mit Neuroleptika ausgeschlossen wird, den Ausgang eines Verfahrens auf Genehmigung einer Zwangsbehandlung?

.....

● Haben Sie nachprüfbare konkrete Anhaltspunkte ermittelt, um den mutmaßlichen Willen zu bestimmen, zwangsbehandelt werden zu wollen, wenn bei einem einwilligungsunfähigen psychisch Kranken keine Patientenverfügung vorhanden war?

- Nein
 Ja
 Wenn ja welche?.....

.....